

Politische Führungspositionen: Geschlechterverhältnisse im internationalen Vergleich

Mit der Verfolgung einer Gleichstellungspolitik in Europa rückt die „uneingeschränkte und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am öffentlichen Leben – insbesondere am Erwerbsleben“ (Europäische Kommission 2018) in den Fokus der Bemühungen. Zu der von der Europäischen Union im März 2020 vorgestellten Strategie zur Gleichstellung der Geschlechter gehört insbesondere die gleichberechtigte Führungsverantwortung in der Gesellschaft. Führt man sich jedoch aktuelle Zahlen zu den Geschlechterverhältnissen politischer Führungspositionen vor Augen, fällt auf, dass Frauen nur geringe Anteile an Parlamentsmitgliedern stellen. Doch auch ein Blick über die Grenzen der europäischen Union zeigt, dass Frauen in politischen Führungspositionen auch global gesehen unterrepräsentiert sind. Vor diesen Ausführungen ist es Ziel des Vortrags, nicht nur Geschlechterverhältnisse innerhalb internationaler politischer Führungspositionen aufzuzeigen, sondern auch zu diskutieren, welche Faktoren die Gleichstellung der Geschlechterverhältnisse erschweren und welche Ziele verfolgt werden, um Geschlechtergerechtigkeit zu fördern.

Mag.^a Christin Reisenhofer, BA MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Demokratiezentrum Wien